

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 19.01.2004	Stellungnahme Baureferat:
A)	<p>Der Bezirksausschuss Hadern fordert die Landeshauptstadt München auf, Finanzmittel in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) 2005 - 2009 auszuweisen für:</p> <p>die Realisierung der Umgehungs- spange Blumenau/ Silber- distelstraße, als Entlastung der Blumenauer- und Senftenauer- straße bzw. der Neugestaltung des Blumenauer Zentrums</p>	<p>Der Bau der sog. Silberdistelspange ist aus finanziellen Gründen in absehbarer Zeit nicht möglich.</p> <p>Eine Anmeldung zum MIP 2005 – 2009 ist daher nicht erfolgt.</p>
B)	<p>den Ausbau der in Hadern befindlichen Lichtzeitanlagen mit Signalgebern und Bodenindikatoren für Sehbehinderte. Als erstes wurde an die Kreuzungen Blumenauer-/Terofalstr. bzw. Guardini-/Karl-Witthalm-Str. gedacht</p>	<p>Das Kreisverwaltungsreferat hat hierzu wie folgt Stellung genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An der Lichtzeitanlage Blumenauer-/Terofalstr. sind taktile Zusatzeinrichtungen für Blinde (ZEB) vorhanden. Eine weitere Hochrüstung mit akustischen ZEB ist von Seiten des KVR nicht vorgesehen. - Das KVR wird mit dem Bayerischen Blindenbund eine Prioritätenliste über die Nachrüstung von ZEB an Lichtsignalanlagen aufstellen. Sollte die LSA Guardinistr./Karl-Witthalm-Str. eine hohe Priorität erhalten, wird die ZEB-Nachrüstung aus Pauschalmitteln für Verkehrssicherungseinrichtungen finanziert.
D)	<p>Vervollständigung der Lärmschutzwände der A 96 (Lindauer Autobahn) von der Stadtgrenze bis zur Fürstenrieder Straße</p>	<p>Baulastträger und somit zuständig für den Lärmschutz an Straßen im angesprochenen Bereich der BAB A 96 ist die Autobahndirektion Südbayern. Diese hat auf wiederholte Anfrage darauf hingewiesen, dass die Lärmsanierung an Autobahnen im Stadtbereich abgeschlossen sei und zukünftiger Lärmschutz nur im Zusammenhang mit wesentlichen Änderungen nach der Bundesimmissionsschutzverordnung realisiert wird.</p> <p>Die LHM kann hier auf freiwilliger Basis keine Finanzmittel bereitstellen, da sie sonst aus Gleichbehandlungsgründen an allen 7 in München endenden Autobahnästen Lärmschutzmaßnahmen einrichten müsste. Dies ist bei der derzeitigen Finanzlage der Stadt in absehbarer Zukunft nicht möglich.</p>

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 19.01.2004	Stellungnahme Baureferat:
b)	Für die Projekte dorfkernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelfingerstraße	Die Realisierung des Projektes im Straßenabschnitt zwischen Würmtalstraße und Gräfelfinger Straße ist wegen der Dringlichkeit zahlreicher anderer Maßnahmen in naher Zukunft nicht absehbar.
c)	Neugestaltung des Blumenauer Zentrums	Die Maßnahme steht nachrangig in Abhängigkeit vom Bau der Umgehungsspanne Blumenau („Silberdistelspange“). (vergleiche Buchst. A)
d) und 10	Neugestaltung des Hönigschmid- platzes	Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt ist das Programm für die Umgestaltung von Plätzen nicht mehr mit Geldmitteln dotiert. Angesichts des guten Straßenzustandes kann der Antrag hinsichtlich einer weiter gehenden Verkehrs- beruhigung ebenfalls nicht befürwortet werden, zumal die Senftenauerstraße eine verkehrliche Sammel- funktion in der Siedlungsmittle aufweist.
15	Dorfkernerweiterung Großhadern nach Norden (Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelfinger Straße) ist Planungssicherheit herzustellen	Die Realisierung des Projektes im Straßenabschnitt zwischen Würmtalstraße und Gräfelfinger Straße ist wegen der Dringlichkeit zahlreicher anderer Maßnahmen in naher Zukunft nicht absehbar.